Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

27.5.1875 (No. 142)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Erstes Blatt. Donnerstag den 27. Mai 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 10,258. Die Wahlen in den Stadtrath betreffend.

Herr Ingenieur Franz Keller-Lenzinger hier wurde heute als Stadtrath der Residenzstadt Karlsruhe verpflichtet.

Karlsruhe, den 23. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Ziegler.

Das Großh. Badische 4%ige Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 3508. Die achte Prämienziehung obigen Anlehens, an welcher diejenigen 1400 Obligationen Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 1. April d. J. dazu bestimmt worden sind und nebst den betreffenden Prämien auf 1. August d. J. zur Heimzahlung kommen, wird

Dienstag den 1. Juni 1875, Nachmittags 3 Uhr,

in dem diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 5 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

Bekanntmachung.

3.1. Die Eröffnung der Militärschwimmschule ist auf den 31. Mai d. J. festgesetzt und sind die Preise für Nicht-Militärpersonen die folgenden:

A. Abonnement für den ganzen Sommer:

1. Vollständiger Unterricht im 1. Jahr . . . . . 9 M. 25 Pf.
2. " " " 2. " . . . . . 6 M. 80 Pf.
3. Eine Karte für Freischwimmer . . . . . 4 M. 50 Pf.
4. " " " das Douchebad I. Classe . . . . . 5 M. — Pf.
5. " " " " " II. " . . . . . 2 M. 50 Pf.
6. " " " " " I. " } mit Benützung der Schwimmschule { 6 M. 50 Pf.
7. " " " " " II. " } mit Benützung der Schwimmschule { 5 M. — Pf.

B. Abonnement für einen Monat:

1. Eine Karte für das Douchebad I. Classe . . . . . 3 M. — Pf.
2. " " " " " II. " . . . . . 1 M. 50 Pf.
3. " " " " " I. " } mit Benützung der Schwimmschule { 4 M. 50 Pf.
4. " " " " " II. " } mit Benützung der Schwimmschule { 3 M. — Pf.

C. Einzelbäder.

1. Douchebad I. Classe . . . . . — M. 25 Pf.
2. " II. " . . . . . — M. 18 Pf.

Karten für die Abonnements können täglich, die Sonn- und Feiertage ausgenommen, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, auf dem Büreau der Commandantur, Linkenheimerthorstraße 19, gelöst werden, dagegen werden die Karten für Einzelbäder auf der Schwimmschule selbst von dem Aufseher abgegeben.

Für Benützung des **Bassins** durch Civilpersonen werden folgende Zeiten festgesetzt:

a. für Schwimmschüler die Stunden **Abends** von 6 bis 8 Uhr;
b. für Freischwimmer die Stunden **Morgens** von 6 bis 10 Uhr und **Abends** von 6 bis 9 Uhr.

Das **Douchebad** kann dagegen den ganzen Tag benützt werden.

An Sonn- und Feiertagen ist die Anstalt geschlossen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1875.

Königliche Commandantur.

Der Sophien-Frauenverein

6.5. unter dem Protektorat

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

empfiehlt auf gegenwärtige Verbrauchszeit den großen Vorrath von Handarbeiten (in dem Laden, Langestraße 201) zu den billigsten Preisen:

fertige Herren-, Damen- und Kinderhemden, Beinkleider, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, Unterleibchen, Kindszeug in allen Rubriken, Taschentücher, Handtücher, Schürzen, Häkelarbeiten 2c.

Bestellungen zur Fertigung ganzer Aussteuern oder einzelner Theile derselben werden bereitwillig entgegengenommen und sorgfältig ausgeführt.

Ebenso bietet der Laden für solche Frauenspersonen, welche sich durch Handarbeit einen Verdienst verschaffen wollen, passende Gelegenheit.

Der Verein bezweckt nicht die Erzielung eines Gewinnes. Die Preise sind deshalb billigst berechnet.

Das Comite des Sophien-Frauenvereins.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Morgen (Donnerstag) Abend 8½ Uhr werden die Krankenträger zu einer **wichtigen** Besprechung in die Turnhalle eingeladen.

Zahlreiches Erscheinen ohne Uniform.

Karlsruhe, den 26. Mai 1875.

Das Commando.

Bekanntmachung.

3.2. Die zum Umbau des Laboratoriums vor dem Durlacher Thore erforderlichen

Dachdeckerarbeiten, veranschlagt zu 1512 fl. 22 kr.
Schreinerarbeiten, " " 1327 fl. 24 kr.
Glaserarbeit " " 323 fl. 21 kr.

sollen im Wege der öffentlichen Submission verdungen werden.

Versiegelte und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis zum 31. d. M., Morgens 9 Uhr, in unserem Bureau — Langestraße 6 — abzugeben; auch liegen daselbst Anschlag und Bedingungen zur Einsicht bereit.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Knielingen.

Die Aufstellung des Lagerbuches betr.

2.1. Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben und ist dasselbe gemäß Art. 12 der Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Blatt Nr. 21 Seite 221), vom 2. Juni d. J. an während zwei Monaten auf dem Rathhause daselbst zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Der Bezirks Geometer:

Genter.

Badischer Frauen-Verein.

2.2. Der Graserwachs aus dem Parke beim Gartenschlößchen, Herrenstraße 45, für 1875 soll im Soumissionswege vergeben werden. Anmeldungen wollen längstens bis Samstag den 29. d. M., Abends 6 Uhr, auf der Kanzlei des Vereins abgegeben werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Der Vorstand.

Klee-Verkauf.

2.1. Im Pfründehaus-Garten hier ist das Erträgniß von 7 Vierteln Klee zu verkaufen.

Die näheren Bedingungen sind im Hause selbst beim Verwalter zu erfahren, woselbst auch schriftliche Angebote niederzulegen sind.

Montag den 31. Mai d. J. ist der letzte Termin, an welchem Angebote angenommen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1875.

Pfründehaus-Verwaltung.

Kleeversteigerung.

*3.2. Der Kleeerwachs von 4¾ Morgen Feld an der Mühlburger Landstraße, zwischen dem Schießplatze und Schwimmschulwege, wird **Samstag den 29. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, auf dem Platze selbst mit Borgfrist bis Martini d. J. versteigert werden.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Freitag den 28. d. M., Abends 5 Uhr, zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **C. Kern.**

3.1.

Fahrniß-Versteigerung!

Montag den 31. Mai 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung

Langestrasse 124 (ehemalige Hofapotheke),

Seitengebäude, 2. Stock, Eingang durch das Hofthor,

wegen Abreise von hier:

2 sehr hübsche eschene Bettladen mit Rost, 2 nußbaumene Bettladen, 1 Mahagony-Garnitur, braun Woll-Damast (bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühlen), 1 kleinen Consol mit Marmor, 1 ovalen großen Mahagony-Tisch, 1 Mahagony-Damenschreibtisch, 1 kleinen ovalen Mahagony-Tisch, 2 kleine Tischchen, 1 Schlaf-Sopha mit Mechanik, 1 kleines Leder-Sopha, 1 Klavierstuhl, 1 großen Spiegel in Mahagony-Rahme, 1 kleine Kommode, 1 kleinen Spiegel, 1 Nachttisch, 1 großen zweithürigen Kasten, 1 einthürigen Kasten, 3 weiße angestrichene einthürige Schränke, 1 Zusammenleg-Eßtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz,

1 gute Nähmaschine mit Tischchen,

Küchengeräthe, Zuber, Kübel, 48 Weinflaschen und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

3.3. In der Woche von 14. bis 18. Juni d. J. kommen die über 6 Monate verfallenen **gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 6000** zur Versteigerung.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur Kenntniß der Pfandeigenthümer, daß diese Pfänder noch bis zum 31. d. M. erneuert werden können.

Karlsruhe, den 8. Mai 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

Heugras-Versteigerung.

2.2. Der diesjährige Heugraserwachs von den Wiesen unseres Bezirks wird an nachstehenden Tagen loosweise öffentlich versteigert werden:

1) Von etwa 92 Hektaren des Kammerguts Gottesaue, Gemarkung Karlsruhe und Durlach

Dienstag den 1. Juni 1875,
von Morgens 8 Uhr an,

im Augarten bei Karlsruhe und zwar Morgens von den Gewannen Bäderich, Jammerthal und Abtszipfel und Nachmittags von 1 Uhr an von den übrigen Wiesen.

2) Von etwa 118 Hektaren des Kammergutes Rüppurr und 2 Hektaren Hägenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen

Mittwoch den 2. Juni 1875,
Morgens 8 Uhr,

im Lamm zu Rüppurr.

3) Von etwa 28 Hektaren Hardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen,
von etwa 3 Hektaren Brühlwiese, Gemarkung Sulzbach,
von etwa 1½ Hektaren Fischweierwiesen, Gemarkung Malsch

Donnerstag den 10. Juni 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

im grünen Baum zu Bruchhausen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1875.

Großh. Domänenverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 71 ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, von 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr an.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Mansarden 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etagewohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 102.

Bönerle

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.** Nowack

*3.2. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, ist an eine ruhige Familie auf kommendes Quartal zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 1 parterre.

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.** Nowack

* In der Augartenstraße sind noch einige Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Bahnhofstraße 54 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Marienstraße 11 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. Zähringerstraße 94, 3. Stock, nahe am Marktplatz, ist ein freundlich möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. k. M. zu vermiethen.

3.2. Marienstraße 18 ist ein einfenstriges, freundliches Parterrezimmer oder eine Mansarde mit großem Fenster und schöner Aussicht, auf 1. Juni möblirt oder unmöblirt billig zu vermiethen. Volk

3.2. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße, ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Juni zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

*2.2. Ein einfach möblirtes Mansardenzimmerchen ist auf 1. oder 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße 33 im Hinterhause.

3.2. Kronenstraße 51 ist im vierten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen. Lauxin

*3.1. **Ein fein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken ist an einen soliden Herrn oder Dame gleich oder auf 1. Juni zu vermiethen: Langestraße 110 im dritten Stock.**

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

* Steinstraße 15 ist im Hinterhaus ein einfach möblirtes Zimmer an einen Arbeiter sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

*3.3. Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Steinstr. 8.

* Steinstraße 2b ist zwei Stiegen hoch ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

Zimmergesuche.

3.1. Auf Anfang des nächsten Monats werden 3 Zimmer in einer angenehmen Lage, möblirt oder unmöblirt, zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man bei Synagogendiener Bühler abzugeben.

*2.2. Ein Herr sucht auf Anfang Juni 2 geräumige, gut möblirte Zimmer in der Mitte der Stadt. Offerten werden unter C. B. H. postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, fleißes Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Stephanienstraße 92 im untern Stock. Dienstmädchen

— Auf **Johanni** wird **ein Mädchen,** welches **kochen** und die andern häuslichen Geschäfte besorgen kann, bei hohem Lohn in Dienst gesucht. Bewerberinnen wollen sich **persönlich** melden Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr: Nowacks-Anlage 7 im 1. Stock. J. Hickel

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 30 im untern Stock.

*4.1. **Kronenstraße 21** sucht man zum Ziel ein reinliches Mädchen, welches fleißig, im Kochen und in der Hausarbeit tüchtig ist

Vertreter-Gesuch. Volz & Carl

3.1. Für eine der ältesten Lebensversicherungen Deutschlands werden tüchtige Vertreter für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Gefällige Offerten unter G. Nr. 26 werden postlagernd erbeten.

Möbelschreiner-Gesuch.

2.1. Vier Mann finden sofort dauernde Arbeit bei Friedrich Kiefer in **Mühlburg.**

Schreiner

auf feine Kastenmöbel finden fortwährend dauernde Beschäftigung bei

J. L. Distelhorst,
Hoflieferant,
Waldstraße 32 a.

Schieferdecker-Gesuch.

*3.2. Drei bis vier tüchtige Schieferdecker finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

Adam Stock, Schieferdecker.

✶ **4—5 Schuhmachergesellen,**

2 für gute Herrenarbeit und 2—3 für feine Damenarbeit, werden gegen sehr gute Bezahlung sofort gesucht bei J. Hellfritz, Sophienstraße 19 in **Baden-Baden.** *3.2.

Diener-Gesuch. Daube & Co.

3.2. **Zu einer Herrschaft in Lahr wird auf 1. Juni ein Diener gesucht, der Soldat gewesen sein muß und gute Zeugnisse besitzt.**

Persönliche Meldung in der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52.

✶ **Sechs geübte Maurer**

für Verputzarbeit werden angenommen im Bau des Herrn Kaufmann's Zollikofer, Rüppurrerstraße 22, und gut bezahlt. *3.2.

— **Eine Kinderfrau,** v. Göler

eine tüchtige und erfahrene, welche gute Zeugnisse besitzt, wird auf Mitte Juni zur Pflege eines Kindes gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

*2.1. Ein zuverlässiger Wärter wird zur Pflege eines kranken Herrn gesucht. Näheres Langestraße 186 eine Stiege hoch.

Offene Lehrstelle.

* Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in einem hiesigen Fabrikgeschäft sogleich Aufnahme **mit monatlichem Honorar.** Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Heilbronner Langestr. 11.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mensch mit den nöthigen Schulkenntnissen und schöner Handschrift wird gesucht **bei H. Ehrmann & Cie**, Patronen-Hülsen-Fabrik, hinter dem Militär-Hospital.

Beschäftigungs-Gesuche.

Für einen jungen Menschen, welcher seine Nachmittagsstunden frei hat, wird entsprechende Beschäftigung gesucht. Näheres Zähringerstraße 8 beim Hausmeister. 3.3.

*2.2. Eine Frau wünscht noch einige Kunden im Waschen und Putzen zu erhalten und sieht gefälligen Anfragen entgegen: verlängerte Kriegsstraße 102 parterre.

* Eine geübte Friseurin wünscht noch einige Damen in Abonnement zu nehmen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch geht dieselbe in Gasthäuser zur Aushülfe im Kochen oder sonstigen Arbeiten: Rüppurrerlandstraße 24 a im Hof rechts.

Verloren.

*2.2. Sonntag ging in der Kriegsstraße ein schwarzledernes **Portemonnaie** mit einem Baarinhalt von 56 Mark und einigen Pfennigen (bestehend in zwei Doppelkronen und das Uebrige in Silber) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, daselbe gegen gute Belohnung in der Restauration Crastel, Bahnhofstraße, abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

2.2. Bahnhofstraße 8 ist ein Kanarienvogel entflogen. Der Finder erhält eine gute Belohnung.

Entflogene Tauben.

2.2. Eine weiße und eine hellbraune Kröpfertaube, sowie ein hellbraunes Mövchen haben sich letzte Woche verflogen. Der jetzige Besitzer wird freundlichst ersucht, dieselben gegen Erkenntlichkeit Schützenstraße 21 im untern Stock abzugeben.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein oder zwei complette Betten mit Rost und Roßhaarmatratzen sind um annehmbaren Preis kleine Herrenstraße 20 zu verkaufen.

2.2. Ein noch gut erhaltener **Fauteuil** ist zu verkaufen: Luisenstraße 75 im 2. Stock.

*2.2. Eine Parthie Waare ist 25 Prozent unterm Einkaufspreis abzugeben, bestehend in Sommerhandschuhen, Spitzen, Kragen, Schoner und Schmuckartikeln. Näheres große Herrenstraße 29 im zweiten Stock im Hinterhaus.

* **Vier Weinfässer**, je 210 Liter haltend, sind zu verkaufen: Herrenstraße 58.

*2.1. Ein ächter kleiner **Bologneserhund** ist billig zu verkaufen: Langestraße 110 im dritten Stock.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein eiserner **Feldbrunnen**, sowie ein gut erhaltener **Schubkarren** werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Für ein Baugeschäft wird ein neuer oder gebrauchter **Kastenwagen** zu kaufen gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.4. **Reine Bierflaschen**
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt von Fr. Beiser, Blumenstraße 25.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. Meine **Oberländer Weine** bringe ich in empfehlende Erinnerung:
Rothwein von 69 Pf. an per Flasche und höher,
Durbacher Schiller 69 Pf. per Flasche,
Durbacher Weißwein 60 Pf. per Flasche,
Tischwein, Bühlerthaler, alter und neuer, 51 Pf. per Flasche.
Für Güte und Reinheit garantirt
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Vorzüglichstes Stärkungsmittel für Kranke, Wiedergenesende und Gesunde ist der

Wein von St. Raphael

aus **Valence** (Südfrankreich).

Dieser ausgezeichnete Wein stärkt und befördert die Verdauung und ersetzt bei entkräfteten, blutarmen und bleichsüchtigen Personen alle eisenhaltigen und China-Präparate und wird in Folge seines lieblichen Wohlgeschmackes von Jedermann gerne getrunken. — Nur allein ächt zu haben à **Flasche 4 Mark** bei

Th. Brugier,
3.1. 10 Waldstraße 10.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art, unübertroffen, bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.3.

Soeben eingetroffen:

die erwartete Sendung **Münster- oder Schachtelkäs** in vortrefflicher Qualität; ferner empfehle ich **feinen Romadour, Emmenthaler**, fett und saftig, **Limburgerkäs** zum Streichen.

Leopold Laub,
3.3. Leopoldstraße 11.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige in Nr. 133 und 134 des Karlsruher Tagblattes vom 18. und 19. Mai beehre ich mich, hiermit vorläufig die Mittheilung zu machen, daß ich mein **Strickerei-, Kurz- und Weißwaarengeschäft** nun an **Herrn Ludwig Schade aus Cassel** verkauft habe und die Uebernahme durch denselben am 15. Juni d. J. erfolgen wird.

Indem ich den angekündigten Ausverkauf einstelle, verbinde ich mit vorstehender Mittheilung die Anzeige, daß ich nun mein Geschäft bis zur erfolgenden Uebergabe in der seit Jahren eingehaltenen Weise unverändert fortführen werde, und bitte ich hiermit, demselben das vielseitig bewiesene Zutrauen auch ferner zu erhalten.

Wegen der Geschäfts-Uebergabe wird besondere Anzeige erfolgen.

Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 104.

Langestraße Nr. 60,

Ganz neu zu äußerst billigen Preisen eingetroffen:

Damenkragen . . .	von **40**	Pfennig	an,
Manschetten . . .	„ **20**	„	„
Lavallières . . .	„ **26**	„	„
Kinderschürzen . . .	„ **50**	„	„
Damenschürzen . . .	„ **1**	Mark	„

was empfehlend anzeigen

Geschwister Oppenheimer.
Langestraße 60,
gegenüber der kleinen Kirche.

gegenüber der kleinen Kirche.

Kaufmann's Papierwäsche.

Umlegekragen: King William, Gloria und **Lincoln,**
Stehkragen mit umgelegten Ecken: Conqueror,
Vorhemden und **Manschetten** in verschiedenen Formen, letztere auch für Damen mit täuschend nachgeahmter Stickerei,
Umlegkragen mit **Leinenüberzug: Ambition** und **Shakespeare A.**
Weiß und grau gestreifte Umlegkragen, Vorhemden und **Manschetten** mit **Leinenüberzug**, in ökonomischer Beziehung sehr empfehlenswerth, **Kragen-, Brust-** und **Manschettenknöpfe**, letztere auch mit Eindrehfuß und Mechanik, in größter Auswahl empfiehlt

3.3. **C. W. Keller,** Waldstr. 53, Ecke am Ludwigsplatz.

Das feinmechanische Atelier

von Ferd. Nolten, Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

6.4.

Silberputz.

Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne 2c. 2c. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. Zu haben in Paquet à 20 Pf. und Probe-Paquet gratis. Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien

empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Augsburger Bettwachs

in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Carl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Um vollständig damit zu räumen, nachstehende Artikel unter dem Fabrikpreis:

Corsettes von 1 Mark an,
Corsette-Schließen von 10 Pfennigen an,
Moirée-Schürzen von 80 Pfennigen an,
Strumpflängen von 40 Pfennigen an.

Herrenhemden (gute Qualität, fein gearbeitet) schon zu 2 Mark,
Frauenhemden schon zu 1 Mark 40 Pfennigen.

Gustav Föhringer,
Waldstraße 22.

Eine neue Sendung
Cravatten

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Adolf Ulrici,
3.2. Langestrasse 201.

Große Preisermäßigung

3.1. bei

Adolph Willstätter.

Elsässer Percals . . . . . à 8 kr. die frühere Elle.
" Cretonnes u. Jaconets. . . . . à 10 " " " "
Einfarbige Leinen für Kleider . . . . à 15 " " " "
Mohaire Glacé . . . . . à 15 " " " "
Taffet Royal. . . . . à 20 " " " "
Morgenröcke . . . . . à 3 fl. per Stück.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

2.1. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich mich hier als **Drechsler** etablirt habe. Zugleich empfehle ich ein wohleingerichtetes Lager in

Meerschaum- und Bernsteinwaaren, Spazierstöcke,

Tabacksdosen, Würfel, Domino, Schachspiele 2c., sowie jede in dieses Fach einschlagende Reparatur.

Reiche Erfahrungen setzen mich in Stand allen Anforderungen zu entsprechen und werde stets das Vertrauen meiner werthen Kunden zu schätzen wissen.

Karlsruhe, im Mai 1875.

Achtungsvoll
Franz Weber, Sohn, Drechsler,
48 Langestraße 48.

Sommer-Buckskin-Jaquettes, Hosen und Westen

weit unter den Fabrikpreisen bei
* **Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Reeller Ausverkauf
sämmtlicher Porzellan- und Steingutwaaren.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe von heute an sämmtliche Waaren unter dem Fabrikpreis.

Mache besonders aufmerksam auf mehrere 100 Dutzend schöne Teller.

Carl Fähnle,
7.5. 38 Spitalstraße 38.

Louis Döring, Carlsruhe,

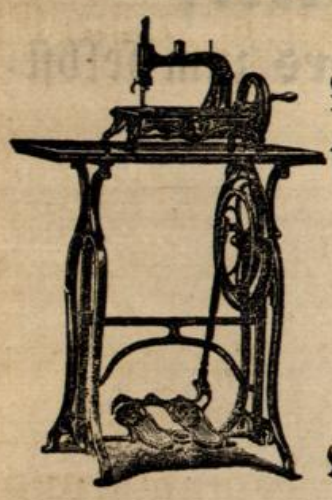
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Neue originelle Tafelkarten
(Menu),
Humoristische Tischkarten.

2.1.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik.



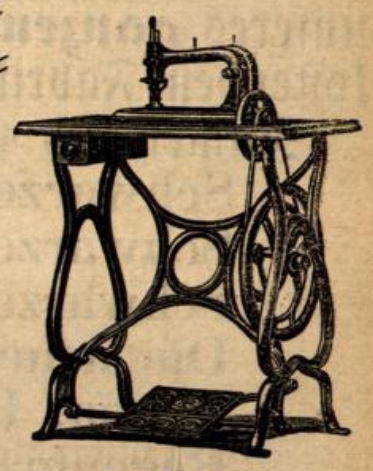
Wir machen hiemit die ergebene Anzeige, daß wir unser Detail-Geschäft nach der Fabrik

Verlängerte

Sophienstraße

(Sommerstrich, nächst der Rheinbahn),

verlegt haben.



Lager der vorzüglichsten Nähmaschinen für Familien und Gewerbe.

Billigste Preise. Zahlungserleichterung. 8.8.

Soeben neue Mustersendung eingetroffen in

roh Seiden

in den neuesten Farben und Dessins zu **Roben** und **Ueberwürfen.** Breite 60 bis 68 Centimeter von 36 kr. per Elle.

Frau Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.

Wäschefabrik
Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie eine Viktualienhandlung, verbunden mit einem Mehllager der renommirtesten Heilbronner Kunstmühlen eröffnet hat und im Stande ist bei größern, sowie kleinern Parthien die billigsten Preise zu sichern.

Achtungsvoll

Frau S. Hischmann,
31 Zähringerstraße 31.

Emaillirtes, verzinntes und geschliffenes

Kochgeschirr

aus Schmiedeisen in jeder Façon,
unter Garantie für dessen Güte,
empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen
das Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe von

Hammer & Helbling,
vormals **Christ. Heidt,**
Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

---

*

Beiertheim.

Gebackene Fische

empfiehlt

Dörr, zum Löwen.

Wegen baulicher Veränderung und Vergrößerung unserer Lokalitäten

vollständiger Ausverkauf

unseres **ganzen Waaren-** und **Confectionslagers** zum selbstkostenden Fabrikpreis.

Namentlich machen wir aufmerksam auf

Schwarze Lyoner Seidenzeuge,
Schwarze Grenadines und Balzorines,
Schwarze und farbige Alpaccas,
Die neuesten Kleiderstoffe,
Talma, Rädchen, Jacken,
Regenmäntel, Hemdenflanelle,
Molton, Tuch und Buckskin.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

N.S. Sämmtliche Artikel sind wie bisher vom besten Fabrikate und werden nur wegen Mangel an Räumlichkeit so billig abgegeben.

2.1.

Beiertheim. Stephanienbad.

Frohnleichnamsfest

Militär-Concert.

ausgeführt von der Harmonie-Musik der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Gottesaue).

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein **Blasl.**

Eintracht.

Während der Sommersaison findet alle **Samstag Abend präcis ½8 Uhr**

Garten-Concert

von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge,** statt, zu welchem unsere Mitglieder hiemit höflichst eingeladen werden.

Bei ungünstiger Witterung jeweils Concert im großen Saal von dem ganzen Streich-Orchester des Leib-Grenadier-Regiments.

Bezüglich des Einführungsrechts verweisen wir auf §. 16 der Satzungen, und ersuchen unsere Mitglieder, zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten denselben genau zu beachten.

Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 17 vom 25. Mai 1875.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung:
Die Aufrufung des Großherzoglichen Staatspapiergeldes betreffend.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 28. Mai, Vormittags 9 Uhr:

A **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**

In Sache des Kronenwirthes Fetzner in Spöck gegen den Gemeinderath daselbst Gabholzbezug betreffend.

B **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Jakob Jung von Weingarten um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirthschaft Langestraße Nr. 69 „zum goldenen Kranz" in Karlsruhe.
2. Gesuch des Martin Hemberger von Reisenbach um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank auf dem Glever'schen Bierkeller an der Mühlburger Landstraße
3. Gesuch des Ernst Mauchert von Pforzheim um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr 7 der Mühlburger Landstraße
4. Gesuch des Metzger Jakob Vogel von Oehringen um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Akademiestraße 30.
5. Gesuch des Holzhändler Jakob Meister von Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft in seinem Hause (Sommerstrich) Mühlburger Gemarkung.
6. Gesuch des Salomon Gang hier um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

22.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 27. Mai, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.